



## **Nahwärme für Züschen !**

**Einladung zu einer Bürgerversammlung am Mittwoch,  
dem 21. Februar 2018, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Züschen**

**Aufgrund der Bedeutung für jeden Einzelnen und das gesamte Dorf, bittet  
der Gemeinderat um zahlreiches Erscheinen zu der Veranstaltung.**

### **Was ist ein Nahwärmenetz?**

Ein Nahwärmenetz kann man gut mit der Fernwärme vergleichen, die meistens in Großstädten angeboten wird. Die Netze sind in der Regel kleiner und die Anzahl der angeschlossenen Haushalte ist geringer.

Das Prinzip Nahwärme ist einfach, aber wirkungsvoll: von einer Heizzentrale aus werden mehrere Wohnhäuser, Betriebe, Siedlungen, öffentliche Gebäude oder ganze Dörfer mit Wärme versorgt. Im Heizkessel der Zentrale wird Wasser erwärmt und gelangt über gut isolierte Leitungen zu den einzelnen Gebäuden. Dort sorgt ein Wärmetauscher dafür, dass die benötigte Wärme in das Heizungs- und Warmwassersystem gelangt. Die bisherige Heizung ist nicht mehr nötig und kann abgebaut werden.

Die Heizzentrale kann mit allen Brennstoffen und Systemen zur Energiegewinnung betrieben werden. Die Anlagen erzeugen die notwendige Temperatur mit Öl, Kohle, Gas, Holz, Solarthermie, Erdwärme, Tiefenbohrung oder was immer zur Wärmeherstellung geeignet ist.

Die Bundes- und Landesregierungen haben die sogenannte Energiewende beschlossen. Die Energiewende soll den Umstieg weg fossilen Brennstoffen, wie Gas, Kohle, Öl, hin zu nachwachsenden Rohstoffen (z. B. Holz) schaffen. Anlagen, die mit lokal nachwachsenden Rohstoffen arbeiten, werden besonders gefördert. So streben auch wir eine Anlage an, die weitestgehend mit lokalem Holz, z.B. Hackschnitzel, betrieben wird.

### **Was sind die Vorteile einer solchen Anlage?**

**Komfort:** die Wärme wird ins Haus geliefert und über einen Tauscher ans Hausnetz angeschlossen. Und das über viele Jahrzehnte. Die jetzige Heizung kann abgebaut werden. Die Wärme wird bei den Systemen über eine Zentrale abgelesen. Man braucht nichts weiter zu tun.

**Mehr Platz:** die jetzige Heizung kann abgebaut werden, somit erhält man einen weiteren Raum. Öl- und Gastanks werden abgebaut und man erhält zusätzlichen Platz. Platz für Holz- oder Kohlelager werden frei.

**Kosten:** die Kosten für Wartung, Brennstoffbeschaffung, Schornsteinfeger entfallen. Weiterhin sind in der Regel die Kosten für den Hausanschluss geringer als die Anschaffung eines neuen Brenners.

### **Wann ist ein Nahwärmeanschluss für mich sinnvoll?**

Wenn:

- in den kommenden Jahren ein Austausch der Heizung notwendig ist
- ich mich von Gas- und Öllieferländern unabhängig machen möchte
- ich umweltfreundlicher heizen möchte
- ich keine Arbeit mehr mit der Heizung haben will
- es mir immer schwerer fällt, Brennstoff zu beschaffen

### **Nachteile:**

Wenn man sich für einen Anschluss entscheidet, so ist dies eine Entscheidung für viele Jahre. Gibt es eine Störung an der Anlage, ist man von Dritten abhängig, um das Problem zu beheben.

### **Muss ich an das Nahwärmenetz angeschlossen werden?**

Natürlich besteht keine Pflicht hierzu. Jeder kann selbst entscheiden, ob ein Anschluss sinnvoll ist oder nicht. Sicherlich macht es aber Sinn, einen möglichen Anschluss ans Netz mit der heutigen Heizung zu vergleichen.

### **Kann man später noch einen Hausanschluss installieren?**

Technisch ist dies jederzeit möglich. Allerdings werden Anlagen mit einer Gesamtleistung geplant. Größere Abweichungen von der Anlagenleistung sind später kaum möglich. Wollen plötzlich 25 Häuser zusätzlich angeschlossen werden, ist dies nicht ohne Erweiterung der Zentrale möglich. Einzelne Gebäude können sicherlich hinzukommen, da mit der Zeit auch einige Häuser wegfallen werden.

### **Kann ich meinen Kamin- oder Kachelofen weiter mit Holz heizen?**

Selbstverständlich kann ein Kamin weiter betrieben werden. Brennholz ist ein nachwachsender Rohstoff und trägt zur Energiewende bei. Wichtig ist allerdings, dass die Nutzung bekannt ist und wie viel damit geheizt wird. Entscheidet man sich für einen Anschluss, wird in der Regel auch ein Kamin, z.B. von der Ölheizung frei, der für einen Kamin- oder Kachelofen genutzt werden kann. Wichtig ist nur, wie viel damit geheizt wird.

### **Wie viel kostet das?**

Hier verhält es sich wie mit dem Huhn und dem Ei. Um sagen zu können, was es kostet, muss man wissen, wer mitmacht. Um zu wissen, ob man mitmacht, will man wissen, was es kostet. Bei vergleichbaren Projekten sind die Kosten mal leicht unter, mal leicht über den Vergleichswerten zu einer heutigen Ölheizung. Da Öl und Gas derzeit sehr günstig sind, ist ein Nahwärmenetz nur dann wirtschaftlich, wenn die Informationen und Daten so genau wie möglich sind, um die Anlage, wie aber auch den Brennstoffbedarf genau zu berechnen. Steigt der Ölpreis, sind Nahwärmenetze sehr schnell günstiger.

### **Wie wird so etwas abgerechnet?**

Man benötigt einmalig einen Hausanschluss mit Wärmetauscher, der an das bestehende Heiz- und Warmwassersystem angeschlossen wird. Eventuell müssen einige Leitungen neu verlegt werden. Die Kosten hierfür betragen circa 5.000 bis 10.000 €, werden unter Umständen aber gefördert.

Nach erfolgreichem Anschluss setzt sich der Preis aus einer Grundgebühr und einem verbrauchsabhängigen Tarif zusammen. Die Beträge werden aufs Jahr hochgerechnet und monatlich abgerechnet. Die Kosten fallen somit nicht auf einmal an.

### **Habe ich eine Doppelbelastung wegen des Straßenneubaus?**

Ja, das lässt sich für Betroffene nicht vermeiden. Wir versuchen daher, ein zusätzliches Modell anzubieten, das die Anschaffungskosten über einen längeren Zeitraum verteilt.

### **Warum jetzt?**

Durch den Ausbau der L166 wird die Straße im halben Dorf erneuert. Da der Kanal erneuert wird, kann man relativ einfach die Bauarbeiten nutzen, um ein Netz für die Nahwärme zu verlegen. Die Gelegenheit hierzu ist so günstig wie selten:

- durch den Ausbau der L166 kann man Kosten für den Bau einsparen
- die Höhe der Fördergelder war noch nie so hoch wie jetzt
- Kredite zur Finanzierung einer solchen Anlage sind so niedrig wie selten zuvor
- diese Art von Wärmeversorgung ist häufiger anzutreffen und somit nichts Exotisches mehr
- durch immer mehr Anlagen sind die Planungen für uns einfacher und sicherer
- viele Menschen befassen sich nach Fukushima intensiver mit dem Klimawandel

### **Ist das Angebot nur für Anwohner der L166?**

Nein, das Angebot richtet sich selbstverständlich an alle Hausbesitzer in Züsch.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bürgerversammlung. Bitte kommen Sie zur Veranstaltung am 21.2.2018. Nahwärme kann jeden interessieren und bietet vielen Menschen schon heute die Möglichkeit zur Wärmeerzeugung der Zukunft. Sollte Sie nicht zur Veranstaltung kommen können, aber Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an mich, Hermann Bernardy, an das Ratsmitglied Ulrich Frohn oder an jedes andere Ratsmitglied.**

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Hermann Bernardy, Ortsbürgermeister